

Michael Barthel stellt sein erstes Buch vor

Lesung in Stiefels Buchladen am 20. August

TUTTLINGEN - Michael Barthel, früherer Gränzbote-Redakteur, hat das Buch „It's a Boj“ verfasst - sein „Buch der Freude“. Am Dienstag, 20. August, stellt er es in Stiefels Buchladen vor.

„Von Menschen und Marken“ heißt es im Untertitel, und er stellt es genau dort vor, wo er seine Anregung dazu erhalten hat: in Stiefels Buchladen, den er 2005 kennengelernt - ein „sehr kleines Schmuckkästchen in einer relativ hässlichen Kleinstadt“, womit er Tuttlingen meint. Christof Stiefel Manz macht ihn damals mit Literatur bekannt, „die mich inspiriert und mir Spaß macht.“ Und so hat der gebürtige Franke nun sein erstes eigenes Buch verfasst, überwiegend sehr persönliche Erinnerungen in Episoden seines Lebens, das er mit knapp 40 Jahren nun etwa an der Halbzeit angekommen sieht.

Er erinnert sich an Menschen und Begegnungen, oder wie er beschreibt: „Auf der Suche nach „Inspiration für sein erstes Buch läuft der

Journalist Michael ein paar unverwechselbaren Typen über den Weg“; er sieht sein Werk als „unterhaltsames und eigenwilliges Generationenporträt der nach 1980 Geborenen.“

Einen Schwerpunkt setzen Marken: „Starke Marken verändern die Welt“, erläutert der Autor, „Jeder Mensch ist eine Marke, und zwar eine unverwechselbar einzigartige.“ Deshalb setzt Barthel in seinem Buch den Begriff Marke mit Mensch gleich und beschreibt anhand seines eigenen Lebens, wie und welche Einflüsse wirken, bis man selbst zu einer Lieblingsmarke, einer „Love Brand“, wird. In seinem Buch bespricht Barthel deshalb Fragen wie: Was treibt Menschen an, Spuren zu hinterlassen? Was macht ihre Identität aus?

Am Dienstag, 20. August, liest der Autor Michael Barthel aus seinem Buch im Rahmen der Reihe „Komm an den Tisch unterm Lindenbaum“ in Stiefels Buchladen (17 Uhr), in Kooperation mit dem Rittergarten-Verein.